

Ortsverband Zeitlarn / Laub

Artikel vom 02.03.2023

Aus dem Gemeinderat

Bericht Gemeinderatssitzung vom 02.02.2023



Sonnenstraße

Sturzflutrisikomanagement

Aus dem Gutachten zum Sturzflutrisikomanagement wurden einzelne mögliche Maßnahmen für die Gemeinde vorgestellt. Gerade im Bereich des Mittelbachs im OT Laub bietet sich die Möglichkeit, einen Regenrückhalt über ein Anstauen des Wassers vor der Bahnlinie zu schaffen. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung die Grundstückseigentümer

über die vorgelegten Maßnahmen informiert und diese gemeinsam mit diesen bespricht. Gleiches gilt für Maßnahmen in Mühlhof, am Zeitlberg und Ödenthal. CSU-GR Bach verwies mit Blick auf Mühlhof auf mögliche Synergieeffekte zwischen dem Bau der Freiflächenphotovoltaikanlage und den Maßnahmen des Sturzflutrisikomanagements.

Sanierung Sonnen- und Schulstraße

Die Sonnen- und Schulstraße soll für rund 750.000 Euro saniert und zu einem verkehrsberuhigten Bereich umgewandelt werden. Nach Kritik aus dem Gemeinderat werden die Planungen angepasst. So wird mehr Parkraum geschaffen, ein geplanter Baum zwecks Durchgängigkeit des gekennzeichneten Randstreifens versetzt und die Breite und Beschaffenheit der Randstreifen überprüft. Ziel sollte sein, dass der Randstreifen auf der Zugangsseite zur Schule breiter ausfällt als auf der gegenüberliegenden Seite. Bisher sollten beide Randstreifen einen Meter breit werden. Auch die Höhe des Bordsteins mit 3 cm wird geprüft und hier vor allem der Einsatz abgerundeter Kanten für eine bessere Barrierefreiheit. Mit einer Gegenstimme werden die Planungen weiterverfolgt.

Aufwertung Uferbereich Laub

Der Uferbereich in Laub wird für rund 5.000 Euro aufgewertet.

CSU-Antrag zur Baumpflanzung für Neugeborene

Zudem erhält jede Familie für einen neugeborenen Zeitlarner einen Baum von der Gemeinde geschenkt. Letztgenanntes wird auf Antrag der CSU umgesetzt.



Alte Hauptstraße / Ödenthaler Straße

Neuer Sirenenstandort

Beim Abzweig Ödenthaler Straße/Alte Hauptstraße wird ein neuer Sirenenstandort entstehen. Eine Messung hat ergeben, dass dies der beste Platz ist, um auch den OT Ödenthal zu erreichen, nachdem die Sirene am alten Rathaus durch Abriss des Gebäudes wegfällt. In Hinblick auf den Katastrophenschutz können dann alle Ortsteile erreicht werden. Die Umsetzung erfolgt erst, wenn eine Förderung möglich wird.